

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

50

17. Dezember 2023

100. Jahrgang

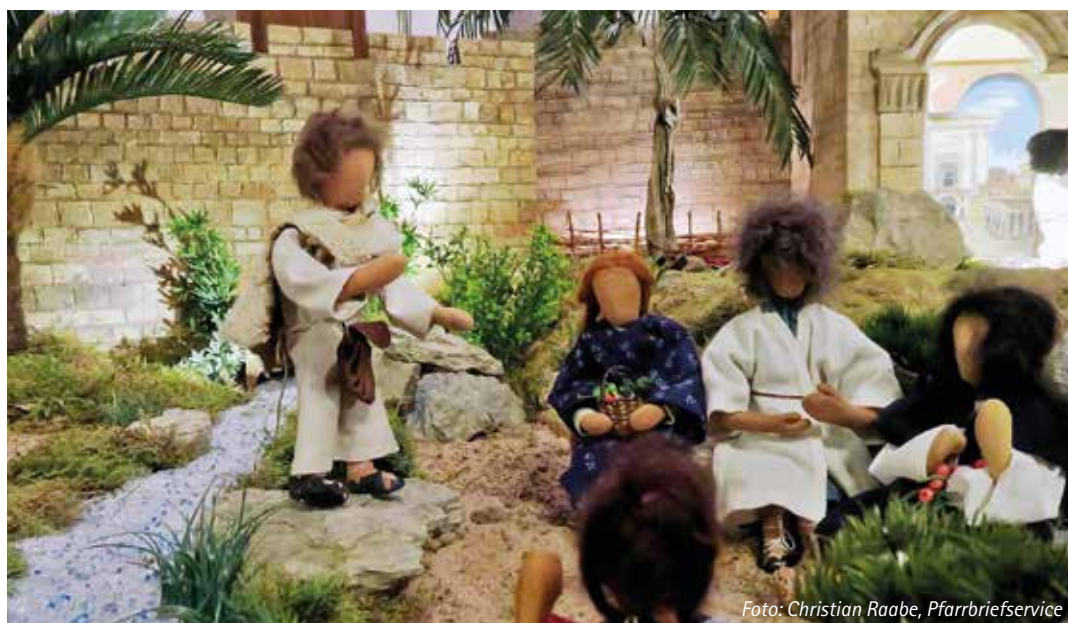


Foto: Christian Raabe, Pfarrbriefservice

Gaudete! Freut euch im Herrn!

„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich. Freut euch! Denn der Herr ist nahe“. Mit diesem Gruß aus dem Philipperbrief (Phil 4, 4.5) empfängt uns im Eingangsvers der Sonntag Gaudete, der dritte Advent.

Der Herr ist nahe! Löst diese Zusage in uns tatsächlich Freude aus? Im neuen Testament – vor allem auch in den Apostelbriefen – da lesen wir häufig, dass der Glaube Freude hervorruft. Bei uns heute ist davon vielfach nichts mehr zu spüren. Es heißt auch, dass, je älter die Menschen werden, sie um so skeptischer und pessimistischer ihr Leben betrachten. Das hieße, dass das Leben selbst, vielleicht Enttäuschungen, Misserfolge oder Schicksalsschläge, die Lebensfreude und Begeisterung der Menschen zurückdrängt oder gar zunichte macht. Wirkt dann der Leitsatz vom heutigen Sonntag eher überschwänglich, wenn es heißt: „Freut euch im Herrn – zu jeder Zeit!“ Der Advent soll ja eine Zeit des Innehaltens, eine Zeit der Umkehr, eine Zeit der Neu-Orientierung sein.

Und so stehen wir mittendrin im Weihnachtsstress vor tiefgründigen Fragen. Wer bin ich eigentlich? Was darf ich hoffen? Wohin führt mein Weg? Hinter diesen Fragen steht unser persönliches Lebensmotiv, die Suche nach dem eigenen Lebensentwurf, die Kraft geben soll für jeden Tag.

Ich denke, auch das heutige Johannesevangelium kann dabei helfen, Kraft zu geben. Die ganze Existenz Johannes des Täuflers ist ein einziger Verweis auf Gott hin. Er zeigt immer und unmissverständlich auf den kommenden Christus, auf den, der Mensch wird, um unter uns zu wohnen. Und so wird Johannes zur „Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!“ Diese Aufforderung des Johannes gilt damals wie heute. Als Kirche, als Gemeinde und als einzelne Christen: Christus den Weg zu den Menschen ebnen.

Diakon Thomas Bieg

Thomas Bieg

3. Adventssonntag (B)
1. Les: Jes 61, 1–2a.10–11
2. Les: 1 Thess 5, 16–24
Ev: Joh 1, 6–8.19–28

Samstag 16. Dez.

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier

Les: Sir 48, 1–4.9–11 Ev: Mt 17, 9a.10–13

St. Augustinus

09.00 Gottesdienst russ.-orth.

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Sonntag 17. Dez.

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (H. Knoblauch)

Ostalbkrankenhaus

09.00 Evangelischer Gottesdienst

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (D. Nindjin)
als Familiengottesdienst

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier
mit Erstkommunionkindern
(W. Sedlmeier / M. Eßling)

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)


Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde
(J. Mukendi)

St. Michael

09.30 Beichte
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretić)

Hauptbahnhof Gleis 1

17.00 Licht aus Bethlehem
ökumenische Andacht 
(M. Kronberger)

Salvator

18.00 Bußfeier (W. Fimpel)

Heilig-Kreuz

19.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (B. Weissert)

Gemeindehaus St. Maria

18.30 Gottesdienst „CrossOver“
für junge Menschen (D. Nindjin)
19.30 Gebetsstunde (AAC) (N. Kempf)

Samstag 16. Dez.

St. Bonifatius

18.30 + Walter und Bety Commer /
Verstorbene der Familie
Röttinger

Sonntag 17. Dez.

Salvator

12.00 Taufe von Mia De Sousa,
Theo und Christoph Schulte

Montag 18. Dez.

Les: Jer 23, 5-8

Ev: Mt 1, 1-17

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

17.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

St. Bonifatius

18.30 Bußfeier (W. Fimpel)

Dienstag 19. Dez.

Les: Ri 13, 2-7.24-25a

Ev: Lk 1, 5-25

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria

16.00 Rosenkranz

Ostalbkrinikum

16.00 Adventsandacht

Magdalenenkapelle Himmlingen

19.00 Eucharistiefeier
mit Veeh-Harfen

St. Michael entfällt!

Mittwoch 20. Dez.

Jes 7, 10-14

Ev: Lk 1, 26-38

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier
+ Viktor Obholz,
Peter und Beate Meier


16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

„Auf ein Wort“

Sonntag, 17.12., ab 9 Uhr
mit Thomas Bieg

 YouTube:

„Katholische Kirche Aalen“

Kaleidoskop

Auf der Suche nach Frieden – Andacht zur Ankunft des Friedenslichtes 2023



Zur Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem feiern wir auch in diesem Jahr eine Andacht an **Gleis 1 im Aalener Bahnhof. Am 3. Adventssonntag, 17.12. um 17 Uhr** beginnen wir mit der Feier, die von den PfadfinderInnen der DPSG, Stamm Aalen, dem VCP und der katholischen Kirche mitgestaltet und -gefeiert wird.

Die Pfadis bringen das Friedenslicht, das in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet wird, direkt von der Aussendefeier in Stuttgart und treffen mit dem Zug in Aalen ein, um es an die Besucherinnen und Besucher weiterzugeben.

„Auf der Suche nach Frieden“ lautet das diesjährige Motto, und wie wichtig und wertvoll der Friede für uns Menschen ist, erleben wir ganz besonders in diesen Tagen, da Krieg und Gewalt die Schlagzeilen beherrschen.

Sie sind alle ganz herzlich eingeladen mitzufeiern und für den Frieden zu beten. Alle BesucherInnen werden gebeten, ein winddichtes Behältnis mitzubringen, in dem Sie die Flamme heimtragen können.

Ab Montag, 18.12. wird das Friedenslicht auch in unseren Kirchen aufgestellt sein.



Nachruf zum Tode von Gabi Wieber



Jahrzehntelang gab sie der Gemeinde St. Maria ein Gesicht; und was wären wir, wenn es nicht Gesichter gäbe, die unseren Gemeinden ihr Gesicht schenken würden? Kalte Organisationseinheiten. Nie habe ich mit ihr darüber gesprochen, aber vermutlich wurde sie schon als Kind durch den Glauben tief berührt, wie Gott oft in ängstliche und zarte Kinderseelen hineinscheint. In ihrem Engagement waren ihr vor allem Kinder und Jugendliche wichtig. Für Gott wollte sie begeistern. Die Liste ihres Engagements ist lang: Sternsingeraktion, Erstkommunionkatechese, Kinderkirche, Leitung des Jugendausschusses, Firmbegleiterin, Ministrantenarbeit, Kirchengemeinderat. Wichtig war ihr bei ihrem Engagement, dass der Glaube fühlbar und erlebbar sein sollte. Es waren so Dinge wie kindgerechte Sprache, neues geistliches Liedgut, Aktionen und Basteln, die sie in die Kinder- und Jugendarbeit einbrachte. Durch ihren Beruf als Erzieherin verfügte sie über ein großes Repertoire im kreativen Gestalten, so dass es ihr an Ideen nie mangelte. Ein großes Dankeschön geht an die Familie, die sie als Frau und Mutter oft mit der Gemeinde teilen musste. Hinein in ihr pulsierendes Leben kam dann im August 2020 die Diagnose einer schweren, unheilbaren Krankheit. Sie, die so viel für andere getan, motiviert und begeistert hatte, durfte dann erfahren, dass andere jetzt für sie da waren. Ihre Familie leistete da Großartiges, aber auch Freunde und Bekannte begleiteten sie durch die schwere Zeit. Jetzt musste, oder vermutlich muss man sagen, durfte sie gehen. An Gott hat sie geglaubt. IHN hat sie leidenschaftlich verkündet. Seine Zusage heißt: Fürchte dich nicht, denn ICH bin dein Gott. Meine Liebe ist stärker als der Tod. IHM vertrauen wir sie nun an, dankbar für alles, was sie für IHN und uns getan hat.

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Nachruf zum Tode von Maria Immaculata Kieninger OSB



Gegenüber der Basilika Weingarten liegt auf dem westlichen Moränenhügel des Schussentals die Benediktinerinnenabtei St. Erentraud. Die Schwestern leben dort zurückgezogen, und man muss sich schon selbst auf den Weg machen, um sie kennenzulernen. Eine der ihren ist nun im Alter von 94 Jahren gestorben, Schwester Maria Immaculata Kieninger. Da sie aus Aalen stammt und durch all die Jahre Aalener mit ihr verbunden waren, möchten wir hier ihrer kurz gedenken. Sie war eine starke, selbstbewusste und kreative Frau, die mit ihren Charismen den Glauben weit über die Grenzen unserer Diözese befruchtete. Regelmäßig gab sie Kurse im Rahmen der Angebote der Abtei. Als Priesteramtskandidaten war Kellenried eine der spirituellen Orte, zu denen wir geführt wurden. Mit dem Dünkel der Theologiestudenten kamen wir dorthin, wurden aber dann von ihr und ihrer Mitschwester Benedikta Ströhle in unsere Schranken verwiesen und wir lernten achtsam, auf das zu hören, was bei ihnen durch religiöse Gemeinschaft, Kontemplation und Schweigen spirituell gewachsen war. Bekannt wurde Sr Immaculata vor allem durch den Aufbau einer kunstgewerblichen Werkstatt, die in einer neuen Sprache den Glauben in Form und Gestalt umsetzte. Die bekanntesten Werke dieser sind einerseits Krippen, die an die Wachs-, Textiltradition des Barock anknüpfen und doch zeitgenössisch sind. Sie durchbrechen die karge Gestaltung der Moderne und erfreuen durch ihre Poesie und Sinnlichkeit. Das andere Standbein sind die Kellenrieder Osterkerzen, die in vielen Gemeinden neue Impulse gaben, da sie die klassische Form zugunsten von Ostermotiven ersetzen. Die sogenannte Kerzenwerkstatt leistet für die Abtei einen wesentlichen Beitrag für die wirtschaftliche Grundlage des Klosters. Das ORA ET LABORA, das BETE UND ARBEITE, der Benediktinerspiritualität erfährt durch die Werkstatt seine konkrete Umsetzung. Groß ist der Beitrag der geistlichen Brüder und Schwestern der Klöster und Kongregationen zu unserem Glaubensleben. Dankbar verneigen wir uns vor ihrem Dienst. Dankbar auch ganz konkret vor Sr Immaculata. Gott nehme sie in das Geheimnis seiner Liebe auf.

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet
Mo 18.12. um 18.10 Uhr an der Stadtkirche. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Aalen lädt herzlich ein.

Weihnachtskonzerte:

Spektakulatus

Samstag, 16. Dezember
19 Uhr
in der Salvatorkirche

Marc Marshall

Mittwoch, 20. Dezember
19.30 Uhr
in der Salvatorkirche

Beichtgelegenheit Weihnachten 2023

Für Erwachsene

St. Bonifatius (Sakristei)

	Sa	16.12.	15.00 – 16.30 Uhr	F. Dolderer
St. Maria	Sa	16.12.	16.30 – 17.15 Uhr	W. Sedlmeier
St. Michael	So	17.12.	ab 09.30 Uhr	V. Koretic u.a.
St. Elisabeth	Fr	22.12.	10.30 – 11.00 Uhr	H. Knoblauch
Salvator	Fr	22.12.	18.00 – 19.00 Uhr	D. Nindjin
St. Maria	Sa	23.12.	15.00 – 16.30 Uhr	W. Sedlmeier

Beichtgespräche mit allen Geistlichen auch nach Vereinbarung.

Bußfeiern

Salvator	So	17.12.	18.00 Uhr	W. Fimpel
St. Bonifatius	Mo	18.12.	18.30 Uhr	W. Fimpel

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Karl Ebert, 87 Jahre Günter Bux, 82 Jahre
Harry Bogusch, 90 Jahre

Aalener Christen AAC

So., 17.12., 19.30 – 20.30 Uhr
im GH St. Maria.

Die AAC (Aalens Aktive Christen: Baptisten, Methodisten, Hoffnung für Alle, ev. Kirche, Kath. Kirche, Altpietisten, CVJM, etc.) trifft sich seit 20 Jahren jeden letzten Sonntag im Monat von 19.30 – 20.30 an verschiedenen Orten zum Gebet für Aalen und die Welt. Auch das Singen kommt nicht zu kurz. Am 17. Dezember um 19.30 Uhr ist die Gebetsstunde in St. Maria im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

In eigener Sache

Auf Weihnachten erscheinen die Kirchlichen Mitteilungen als 3-fach-Ausgabe (von 24.12.2023 bis einschl. 12.1.2024). Termine und Texte für diesen Zeitraum bitte an Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de

**Redaktionsschluss:
Freitag, 15.12.2023**

Senioren

Tanzkreis

Di. 19.12. 14.30 Uhr **entfällt**



Kath. Öffentliche Bücherei

Bohlstr. 3, Aalen



Liebe Leserinnen und Leser, unsere Bücherei ist bis einschl. Mittwoch, 20.12.2023 geöffnet. Dann haben auch wir Weihnachtsferien. Ab Montag, 08.01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem
★ *Gesundheit für das* ★
★ *Neue Jahr.* ★
Ihr Bücherei-Team

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus



CrossOver - verbindet Alltag und Glaube

Die Heilige Messe für junge Menschen
→ Gute Musik → Moderne Lieder
→ Offener Austausch → Snacks und Getränke

17. Dezember – 18.30 Uhr
Gemeindehaus St. Maria,
unterer Saal

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570

Salvator u. St. Bonifatius:

Einsatzleiterin
D. Kienle Tel. 64209



Ökumenischer Hospizdienst Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranken, Sterbende und ihre Angehörige – ambulant und kostenlos – Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus. Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Peter und Paul

16.30 Anbetung

Salvator

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
+ Annemarie Schürle

Freitag

St. Thomas

06.00 Frühschicht
anschl. gemeinsames Frühstück
im GH St. Ulrich

15.00 Rosenkranz

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Augustinus

18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste

Mi 20.12. 8.30 Schillerschule

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

(nur für HeimbewohnerInnen)

KWA Albstift

Fr 22.12. 15.00 ökum. Gottesdienst
im Festsaal

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr



Neugeboren aus
Wasser und Hl. Geist

in unseren Gemeinden:

Salvator

17.12.2023 12.00 Uhr
18.02.2024 12.00 Uhr

St. Maria

28.01.2024 12.00 Uhr
10.03.2024 12.00 Uhr

St. Bonifatius

03.02.2024 14.30 Uhr

St. Thomas

09.06.2024 12.00 Uhr

Pastoralteam der SE
 Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
 Tel. 07361 / 37058-220
 wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Dominique Nindjin
 Tel. 07361 / 37058-223
 dominique.nindjin@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
 Tel. 07361 / 66500
 v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
 Tel. +49 152 / 17851245
 Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
 Tel. 07361 / 37058-100
 thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
 Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
 wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
 Jugendreferent und Gemeindecarritas
 Tel. 07361 / 37058-252
 martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
 Tel. 07361 / 37058-222
 oder 0157 / 80548835
 maria.esseling@drs.de

Kita-Seelsorge
 Dorothee Schäffler
 Religionspädagogin
 Tel. 07361 / 59056
 dorothee.schaeffler@drs.de

Klinikseelsorge
 Pastoralreferentin Karin Fritscher
 Tel. 07361 / 553155 (OAK),
 karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro
Katholische Kirche Aalen
 Bohlstr. 3, 73430 Aalen
 Telefon 07361 / 370 58 -100
 Fax 07361 / 370 58 -111
 www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 13.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do	15.00 – 17.00 Uhr

Mail-Adressen
 salvator.aalen@drs.de
 stmaria.aalen@drs.de
 StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten:
St. Bonifatius
 Weilerstraße 109, 73434 Aalen
 Tel. 07361/37058-180 oder -100

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

St. Maria
 Marienstr. 5, 73431 Aalen
 Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr
 Freitag 13.30 – 15.00 Uhr



Salvator

In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche
 • Probe dienstags 19.45 Uhr im SH
 • Fr 22.12. für Weihnachten:
 ab 20 Uhr Hauptprobe

Kath. Wohlfahrtsverein Aalen und Hofherrweiler
 Mo 18.12. 18 Uhr Mitgliederversammlung im SH, gr. Saal



st. maria

In der kommenden Woche

Sternsinger
 Sa 16.12. 10-12 Uhr Sing- und Gewandprobe im GH St. Maria

Chor der Marienkirche
 • Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria
 • Fr 22.12. für Weihnachten:
 19.15 Uhr Generalprobe in der Marienkirche

KommunionhelferIn und LektorIn
 Wir begrüßen Kathrin Aziz-Lange und Roland Ilg als neue KommunionhelferIn und LektorIn in St. Maria und wünschen ihnen viel Freude an ihrem neuen Dienst.

Krippenspiel St. Augustinus
 Mi. 16.12. und am Fr. 22.12.
 jeweils um 14.30 Uhr
 Probe in St. Augustinus

Krippenspiel St. Augustinus
 Mi. 16.12. und am Fr. 22.12.
 jeweils um 14.30 Uhr
 Probe in St. Augustinus

Krippenspiel St. Augustinus
 Mi. 16.12. und am Fr. 22.12.
 jeweils um 14.30 Uhr
 Probe in St. Augustinus

Krippenspiel St. Augustinus
 Mi. 16.12. und am Fr. 22.12.
 jeweils um 14.30 Uhr
 Probe in St. Augustinus



st. bonifatius

In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius
 Probe Gesamtchor immer dienstags im ESH nach Plan

Frühschicht im Advent
 Fr 15.12. und 22.12. um 6 Uhr in St. Thomas anschließend gemeinsames Frühstück im GH St. Ulrich

Krippenspiel St. Thomas
 Mo. 18.12. 17-18 Uhr
 Probe in der Thomaskirche

KAB – Vortrag und Vesper
 Die KAB lädt alle Mitglieder unserer SE am 20. Dezember um 15 Uhr nach St. Ulrich zu „Vortrag und Vesper“ ein. Andrea Claus wird von den Erlebnissen und Projekten in Indien berichten und Bilder zeigen.

KAB – Vortrag und Vesper
 Die KAB lädt alle Mitglieder unserer SE am 20. Dezember um 15 Uhr nach St. Ulrich zu „Vortrag und Vesper“ ein. Andrea Claus wird von den Erlebnissen und Projekten in Indien berichten und Bilder zeigen.

KAB – Vortrag und Vesper
 Die KAB lädt alle Mitglieder unserer SE am 20. Dezember um 15 Uhr nach St. Ulrich zu „Vortrag und Vesper“ ein. Andrea Claus wird von den Erlebnissen und Projekten in Indien berichten und Bilder zeigen.

Weihnachts-Gemeindebrief

In den nächsten Tagen wird unser neuer Weihnachts-Gemeindebrief an alle Haushalte in unserer Seelsorgeeinheit verteilt. Bis Ihr Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten angekommen ist, sind viele helfende Hände notwendig. Deshalb an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die uns mit ihrem großen ehrenamtlichen Engagement unterstützen. Wenn Sie in unserem Team künftig mithelfen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich einfach im Pfarrbüro.



Lena Mengemann, Christiane Funk und Brigitte Kaufmann beim Sortieren der Gemeindebriefe
 Foto: Margot Gentner

Krippenspiel Salvator Mo. 18.12. und Fr. 22.12. jeweils 16-17.30 Uhr Probe in der Salvatorkirche	Krippenspiel Peter und Paul Sa. 16.12. 11 Uhr Probe in Peter und Paul
--	--

Mitmach-Krippenspiel in St. Maria

Lust auf Krippenspiel, aber keine Zeit für aufwändiges Proben? Spontan mitmachen und eine Rolle in der Weihnachtsgeschichte übernehmen? Dann kommt zum „**Mitmach-Krippenspiel**“ am **24.12. um 16 Uhr nach St. Maria**. Wer möchte, darf gerne schon als Engel, Schaf oder Hirte verkleidet kommen. Es gibt aber auch genügend Requisiten für alle anderen. Wir freuen uns auf alle, die mit uns die Ankunft von Jesus spielen und feiern möchten.

Die Boxen zur Sternsinger-Anmeldung im Gebiet St. Maria sind in den Kirchen St. Maria, St. Elisabeth, St. Michael und St. Augustinus bis zum 30.12.2023 aufgestellt.

Team der Blumenschmückerinnen sucht Verstärkung
 Vergangene Woche hat Pfr. Dominique Marianne Höll in feierlichem Rahmen aus dem Team der Blumenschmückerinnen in den längst verdienten Ruhestand verabschiedet. Er dankte ihr im Namen der Gemeinde für ihren schönen Einsatz. Seit 2005 hat sie mit ihren Ideen, einem grünen Daumen und ihrem Händchen für Schönes den Kirchenbesuchern in St. Maria Freude bereitet.



Zur Verstärkung des Teams suchen wir Frauen oder Männer, die Lust haben, den Kirchenraum mit lebendigem Grün zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes zu verschönern. Gegenwärtig besteht das Team noch aus vier Helferinnen, die sich wöchentlich mit der Zuständigkeit für den Blumenschmuck abwechseln. Bei Interesse oder Nachfragen wenden Sie sich gerne an das zentrale Pfarrbüro oder an Martin Kronberger.

Chor der Marienkirche – Spendenkonto Kirchenmusik
 Beim Hochamt an Weihnachten erklingt in der Marienkirche festliche Musik für Soli, Chor und Orchester von Gottfried August Homilius (1714-1785). Zur Deckung der Unkosten für die Solistin und das Orchester erbiten wir Beiträge auf das Spendenkonto Kirchenmusik, IBAN: DE90 6145 0050 0110 3273 29 bei der Kreissparkasse Ostalb. Herzlichen Dank!

Buntgefächerte Musik zum Advent in Peter und Paul

Wer am Abend des Ersten Advents zum Ökumenischen Gemeindezentrum läuft, wird im glitzernden Schnee mit funkelnden Kerzenlichtern und Tannenreis auf dem Weg empfangen. Auch drinnen weisen Lichter den Weg in Richtung Altar. In der warmen Atmosphäre von Peter und Paul erklingen dann ganz verschiedene Musikstile von lokalen Künstlerinnen und Künstlern. Von Klein bis Groß haben sie sich versammelt. Den Anfang machen mit ihren Trommeln die Jüngsten vom Kinder- und Familienzentrum St. Franziskus Auf der Heide, zusammen mit den Ältesten, den „Aalener Chorfreunden“. Weil deren Chorleiter erkrankt ist, springt Martin Kronberger zum Tonangeben mit der Blockflöte ein. Sowieso ist er ein Tausendsassa, was Musik, Moderation und Organisation des Abends angeht. Er hat auch die weiteren Künstlerinnen und Künstler zusammengebracht: Thore und Mika Jankowski mit Flöte und Klarinette spielen weihnachtlich auf. Martin Kronberger begleitet sowohl Hans Pascher, der mit ihm „Hevenu schalom alejchem“ erklingen lässt, als auch die Jugendliche Christina Schwager, die viel Gefühl in ihre Stimme legt, u.a. bei Reinhard Meys „Nein, meine Söhne geb ich nicht“ und auch „Creep“ von Radiohead gekonnt vorträgt. Die Friedensthematik zieht sich durch den Abend, ebenso in den adventlichen Texten, die Pfarrerin Caroline Bender vorträgt. Manuel Bernhardt mit Liviu Bogdan, beide Violine, und Man Pfeiffer am Klavier bringen klassische Menuette gekonnt zu Gehör. Sie gehören quasi zum Urgestein auf der Heide und bei der „Musik zum Advent“. Eine Neuentdeckung ist hingegen Mattis Weingart,



der mit Adel Tawils „Lieder“ und „Unikat“ von SDP ganz ungewohnte Lieder hineinbringt und als Fünftklässler mächtig mutig auftritt und als echter Heidebewohner hoffentlich nächstes Mal wieder dabei ist. Nach der eindrücklichen „Friedenshymne der 80er“, wie Martin Kronberger Hannes Waders „Es ist an der Zeit“ einführt und singt, begleitet von Man Pfeiffer am Klavier, bildet nach dem Segen das gemeinsam gesungene „Macht hoch die Tür“ den Abschluss. Spenden wurden für den Freundeskreis für Wohnsitzlose gesammelt.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Gäste und Spenderinnen und Spender!
Caroline Bender, ev. Pfarrerin

Gelungene Adventsfeier der Organisierten Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinde St. Maria

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinde St. Maria veranstaltete am vergangenen Freitag einen Dankeschön-Abend in adventlicher Atmosphäre, die regen Zuspruch fand. Nach einem Sektempfang im Foyer des Gemeindehauses wurden die Gäste im festlich geschmückten Saal herzlich willkommen geheißen. Verschiedene Leckereien, die zum Teil von Mitgliedern der Nachbarschaftshilfe liebevoll zubereitet wurden, waren aufgetischt. Die Veranstaltung wurde von der Einsatzleiterin, Birgit Simon, moderiert, die die zahlreich erschienenen Nachbarschaftshelferinnen und -helfer herzlich begrüßte. Pfarrer Wolfgang Sedlmeier hob die Bedeutung der Nachbarschaftshilfe für die Gemeinschaft und der Hilfe für den Einzelnen in seiner Ansprache hervor. Beim folgenden Unterhaltungsprogramm stellten sicherlich die gefühlsvoll vorgetragenen Lieder der ukrainischen Gesangsgruppe von Viktoria Mogiljevska einen Höhepunkt des Abends dar. Lilo Ackermann erreichte die ZuhörerInnen mit einer besinnlichen Geschichte. In ihrem Rückblick dankte Frau Simon allen Engagierten für deren vielfältige Unterstützung und wies auf die große Bedeutung der Nachbarschaftshilfen als Türöffner und Partner professioneller Dienste hin. Ehrenamtliches Engagement im Umfeld der Pflege, wie sie die Organisierten Nachbarschaftshilfen leisten, wird zukünftig gesellschaftlich eine immer größere Relevanz gewinnen. Diese Entwicklung zeigt sich auch in den Zahlen. Die Nachbarschaftshilfe ist ein Erfolgsmodell, die den Herausforderungen in der Gesellschaft



mit einer stetig wachsenden Zahl von Engagierten begegnet. Wolfgang Reichhardt und Wolfgang Sedlmeier konnten zusammen mit Birgit Simon zahlreiche langjährig Engagierte ehren. Durch ihre große Treue und ihr kontinuierliches Engagement sind sie ein wertvolles Geschenk, so Birgit Simon in ihrer Dankesrede. Abschließend wurden die anwesenden Gäste von Martin Kronberger und Hans Pascher mit einem schwungvollen Gitarrenspiel zum Mitsingen aufgefordert.

Die Adventsfeier der Organisierten Nachbarschaftshilfe war wieder ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen sind, die die Gemeinschaft stärken.

Text: Birgit Simon / Fotos: Claudia Strobel



Liebe Gemeinde,
der Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden Salvator freut sich mitzuteilen, dass der diesjährige Adventsverkauf Salvator einen Erlös in Höhe von 550 Euro erzielt hat. Dieser ist für unsere Missionsprojekte bestimmt. Vielen Dank an das Team um Barbara Merkle und Hildegard Widmann.

Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderats Salvator am 23.11.2023

- Die Sitzung startete mit einem Rückblick auf die Klausurtagung Ende Oktober.
- Für die kommende Sternsingeraktion beschloss der KGR, die gesammelten Spenden zu gleichen Teilen an das Kinderhilfswerk in Aachen und an die Gehörlosenschule in Mbinga zu geben.
- Dem noch um zwei Punkte ergänzten Bericht für die bevorstehende Pastoralvisitation stimmte der KGR einstimmig zu.
- Kirchenpfleger Steffen Prümmer stellte die Jahresrechnung 2022 ausführlich vor, die nach Rückfragen zu einzelnen Positionen einstimmig angenommen wurde. *Helmut Krause*

Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 7.12.2023

- Pfarrer Sedlmeier stellte den vorläufigen Zeitplan für das angekündigte Sparkonzept der Diözese „Projekt Räume für eine Kirche der Zukunft“ vor. Ab Anfang 2024 werden diözesanweit zunächst Regionalmanager zur Datenerhebung und Vorbereitung von Regionalkonferenzen eingestellt. Im Fokus des Sparprozesses stehen die kirchlichen Immobilien, wobei sakrale Gebäude ausgenommen sind. Es ist vorgesehen, dass etwa ein Drittel der Immobilien verkauft oder mit neuen Kooperationspartnern genutzt wird. Ab Juni 2024 bis Februar 2025 soll das Einsparpotenzial in den Kirchengemeinderäten vorbereitet und diskutiert werden, sodass im Winter 2026 entsprechende Beschlüsse gefasst werden können. Die Umsetzungsphase ist für 2027 bis 2030 geplant.
- Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde über die weitere Vorgehensweise zur Neubesetzung der Chorleiterstelle für den Salvatorchor beraten. Außerdem wurde ein Umlaufbeschluss zur Vermietung einer gemeindeeigenen Wohnung in Wasseralfingen bekanntgegeben. Zur Personalsituation in den Kindertagesstätten und zu weiteren Planungen bezüglich Personalgewinnung legte die Kindergartenbeauftragte schriftliche Informationen vor, die das Gremium diskutierte und Anregungen dazu zurückspiegeln wird.

Anne Henze

Sitzungstermine 2024 (öffentlich):

31.1.2024 | 21.03.2024 | 25.04.2024 | 06.06.2024 | 18.07.2024 | 10.10.2024 | 07.11.2024 | 19.12.2024

Sonntag, 17.12.2023, 19 Uhr
Wallfahrtskirche Unterkochen

ADVENTSKONZERT
»Gaudete – 100 Jahre Chorfreude«

Werke für Soli, Chor und Orchester
von Händel, Homilius, Mendelssohn u.a.

Cappella Nova Unterkochen
Chor der Marienkirche Aalen
Musicamerata
Leitung: Ralph Häcker

Karten zu 15 € (Schüler/Studenten 7 €)
bei Musika, Tel. 07361/55810,
und bei allen Chormitgliedern



Bundesverdienstkreuz für Barbara King

Als die Arbeit von Mutter Teresa, der Schwester, die in Kalkutta ein Hospiz für Sterbende aufgebaut hatte, der Weltöffentlichkeit bekannt wurde, war die Betroffenheit groß und man fragte Mutter Teresa, wie man sie finanziell unterstützen könne. Sie antwortete, dass sie kein Geld brauche und fragte zurück: „Kennt ihr die Armen eurer Stadt?“ Gewiss geht es um die Würde aller Menschen, wo immer sie auch leben, aber die Not ist ganz oft direkt vor unserer Haustür (und manchmal auch in unseren Häusern). Ich bin immer wieder tief beeindruckt, wenn ich erfahre, was Menschen in unserer Stadt und in unseren Gemeinden im Stillen für die Armen bei uns tun. Frau Barbara King, die sich seit vielen Jahren im Hintergrund für Stadtarme engagiert hat, ist jetzt in Stuttgart von Ministerpräsident Kretschmann dafür mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Die Not der Menschen ohne Wohnung hatte sie berührt und sie motiviert sich für diese einzusetzen – strukturell durch die Vorstandsarbeit im Freundeskreis für Wohnsitzlose – menschliche konkret durch die Begleitung der Männer im Wohnprojekt Maya-Fischer-Haus, in der Suppenküche, bei Frühstück für Psychisch Kranke etc. Das waren nicht nur schöne Stunden der Helferin für die Hilfebedürftigen, sondern oft genug auch das Hingehen in Schmutz und Verwahrlosung von Menschen, die den Halt verloren hatten. Ihr Fazit ist dennoch positiv: „Ich habe in dieser Arbeit so viel zurückbekommen. Ich bin dankbar für die Begegnungen mit diesen Männern.“ Ihre Ehrung zeigt auf, was so oft im Verborgenen geschieht. Ihre Ehrung ist indirekt auch ein Dank für alle, die sich für andere engagieren. Für das sichtbare und unsichtbare Gute, das Menschen für andere tun, gilt aber das Wort Jesu: Was ihr den Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“

Wolfgang Sedlmeier

Wir suchen eine/einen

Bischöfin/ Bischof (w/m/d)

für die Diözese Rottenburg-Stuttgart.

SIE SOLLTEN:

- der katholischen Kirche wieder Glaubwürdigkeit verleihen
- sich gegen Diskriminierung jeglicher Art einsetzen
- dem eigenen Gewissen folgen; mutig und offen für unkonventionelle Ideen sein
- unserem Diözesanpatron St. Martin entsprechen: Geld, Macht und Ansehen teilen
- auf Augenhöhe kommunizieren und demokratische Prozesse fördern
- offen sein für den Dialog mit anderen Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen

WIR BIETEN IHNEN:

- ein zukunftsorientiertes Aufgabenfeld
- Unterstützung durch eine beachtliche Anzahl an Mitarbeiter*innen mit hohem Umgestaltungspotential

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung – mit Nachweis Ihres aktiven Engagements für Reformen – an den Vatikan: postmaster@vatican.va
Weibliche Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Leider dürfen wir nicht ausschreiben und mitbestimmen
wird alles hinter verschlossenen Türen entschieden!

MARIA 2.0 Diözesangruppe Rottenburg-Stuttgart



Ende November weilte eine Gruppe aus Aalen mit Fritz Hägele bei Pfarrer Mareddy zu Besuch. Dabei wurden die Schulen und Einrichtungen besucht, die auch vom Freundeskreis Indienhilfe e.V. Aalen unterstützt werden.

Ehrungen beim Chor der Salvatorkirche

Mit einem besinnlichen Sonntagnachmittag im Salvatorheim feierte der Chor seine Jubilare. Der Tag begann mit dem Gottesdienst in der Salvatorkirche, der vom Chor unter der Leitung von Christine Mairle-Zirbs musikalisch begleitet wurde. Nach dem anschließenden Mittagessen wurden verdiente Chormitglieder für ihre langjährige Chormitgliedschaft geehrt. Diese Ehrungen wurden vom Chor mit adventlichen Weisen, Konrad Bader am Klavier und Marija Treska an der Veeh-Harfe, umrahmt. Chorvorstand Helmut Erhardt bedankte sich bei den Geehrten für ihre Treue zum Chor. Chorpräses Pfarrer Dominique dankte dem Chor für die zuverlässige musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Nach Kaffee und Kuchen sowie weiteren gemeinsam gesungenen Adventsliedern endete der besinnliche adventliche Nachmittag.

Helmut Erhardt



Geehrt wurden Guido Deissler 25 Jahre, Edith David 40 Jahre und Anneliese Schmid 70 Jahre.

Die Begegnung mit Gott in den gelebten Sakramenten

Immer dienstags vom 9.1. bis 19.3.2024, 19 bis 21.15 Uhr bieten wir in der Kath. Kirche Aalen wieder einen Glaubenskurs in Peter und Paul an.

Anmeldung: nkempf@web.de, salvator.aalen@drs.de, stmaria.aalen@drs.de, Tel. 07361/37058-100. Weitere Infos <https://kath-kurs.de>.

